



Das Repertoire der Vielharmoniker reicht von Musicals bis zu klassischen Stücken. Dirigiert werden sie von Berufsmusiker Beat Buser. Bild: zvg

Mit vielfältiger Musik Freude bereiten

HINWIL Die «Oberländer Vielharmoniker» sind aus dem Kulturleben des Zürcher Oberlands nicht mehr wegzudenken. Ende 2009 formierte sich dieses Ü-50 Orchester, seit gut einem Jahr ist es ein Verein. Wer steckt hinter diesem Orchester? Was spielen die «Vielharmoniker» und wo treten sie überall auf?

Das «Viel» kann man auf die Instrumente, aber auch auf das Repertoire der Oberländer Vielharmoniker beziehen. Harmonie suchen die Amateur Musiker – alle im 50plus-Alter – im Klang und auch im Umgang miteinander. Unter der Leitung des Berufsmusikers Beat Buser aus Winterthur treffen sie sich wöchentlich im «Eisweiher» in Hinwil zum Proben.

Im Orchester gibt es als Streicher ein Kontrabass, Celli, Vio-

linen und eine Bratsche. Bläser sind natürlich ebenfalls vertreten und zwar mit einem Horn und einem Saxophon, mit Klarinetten, Flöten und einem Fagott. Als Continuo wirken das Akkordeon und das Klavier.

Vielfältiges Repertoire

Das vielseitige Repertoire, in welchem Volksmusik aus der Schweiz, aber auch aus Übersee und aus Ost- und Westeuropa einen hohen Stellenwert hat,

weist auf die Freude am melodiosen Gesaglichen hin, am Gängigen und Eingängigen, am Bekannten und gut Arrangierten. Melodien aus Musicals, Spirituals, moderne und klassische Stücke sind ausserdem fester Bestandteil des Repertoires.

Engagements an vielen Orten

Was vor vier Jahren im stillen Kämmerchen begann, hat sich nun schon oft unter die Leute hinausgewagt. Die Oberländer Vielharmoniker sind bereits in Hinwil im „Hirschen“ und im Altersheim sowie in der katholischen Kirche aufgetreten. Sie spielten im Tertianum in Uster und Pfäffikon SZ. Sie vergnügten Angehörige und Freunde in der Besenbeiz bei Bäretswil, verschönerten einen privaten Geburtstag und konzertierten gar gemeinsam mit dem gemischten Chor von Beatenberg sowohl im Berner Oberland wie auch im Tösstal und in der katholischen Kirche Hinwil. Gastspiele in der reformierten Kirche von Fehraltorf und bei pro-Musicante standen ebenso auf dem Konzertplan.

Kurz vor Weihnachten traten die „Vielharmoniker“ zusammen mit dem Andante-Chor in der Reformierten Kirche Hinwil

zu einem Adventskonzert auf. Neben bekannten Weihnachtsmelodien wurden klassische Stücke aus einem Doppelchor, Bolivianische Hirtenmusik mit Panflöte sowie ein feierlicher Alpsegen dargeboten.

Auf Einladung der Seniorenkommission Maur gastiert das Orchester am 19. März 2014 um 14.15 Uhr im Loorensaal in Forch-Aesch – eine gute Gelegenheit sich mit den Oberländer Vielharmonikern auf eine musikalische Reise zu begeben und sich von ihrer Spielfreude mitreissen zu lassen.

Vereine gesucht

Vereine, die sich in dieser Serie vorstellen wollen, können sich unter Telefon 044 933 3434 oder verlag@regio.ch melden.

Kontakt

Präsidentin
Nelli Schorro
Aeschstrasse 41
8127 Forch
Telefon 044 980 46 73
E-Mail n.schorro@ggaweb.ch

www.vielharmoniker.ch



Die Oberländer Vielharmoniker bei einem ihrer Konzerte. Bild: zvg